

# Versicherungswirtschaft

## berufsbegleitender Bachelorstudiengang (BA)

### Parallel zum Beruf Versicherungswirtschaft studieren

Das Nordbayerische Bildungsnetzwerk „Forum V“ bietet ab dem Wintersemester 2010/11 den berufsbegleitenden Bachelor Versicherungswirtschaft (B.A.) an der Hochschule Coburg an.

Mit dem Studiengang wird eine Lücke in der bisherigen Versicherungsausbildung geschlossen und auch für Versicherungsfachwirte ohne Abitur ein Studium möglich. Damit ebnet die Hochschule Coburg den Weg zu einer akademischen Ausbildung mit einem international anerkannten Abschluss über die beiden bewährten Abschlüsse, den Versicherungsfachwirt und den Versicherungsbetriebswirt hinaus. Das berufsbegleitende Format des Angebots der Hochschule Coburg ermöglicht es darüber hinaus, Berufstätigkeit und Studium miteinander zu verbinden.

Die Fakultät Wirtschaft der Hochschule Coburg kann auf mehr als zehn Jahre Erfahrung mit berufsbegleitenden Studiengängen zurückblicken.

Die Versicherungs-Studiengänge, die bereits bisher in Coburg studiert werden können, haben in der Akkreditierung durch die unabhängige Gutachteragentur FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) unter anderem besonders gut bei der „Berufsbefähigung“ der Absolventen abgeschnitten.

Das Studium ist modular aufgebaut und auf drei Kernzielgruppen zugeschnitten, die ein zweistufiges Bewerbungsverfahren (Letter of Motivation und Auswahl-/Eignungsgespräch) durchlaufen. Nach erfolgreichem Bestehen können im ersten Schritt Versicherungsfachwirte für das Wintersemester 2010/11 zugelassen werden. Aufgrund ihrer bereits berufsbegleitend erworbenen Kenntnisse absolvieren diese ein verkürztes Studium von sechs Semestern. Versicherungsbetriebswirte sparen aufgrund ihrer bereits berufsbegleitend erworbenen Vorkenntnisse mindestens ein weiteres Semester. Sie können ihr Studium dann im Sommersemester 2011 beginnen.

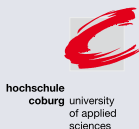
In einem zweiten Schritt soll das Angebot für Interessenten, die zwar eine Hochschulzugangsberechtigung, aber noch keine berufsbegleitenden Kompetenzen erworben haben, ausgeweitet werden.

Durch das Bildungsnetzwerk „Forum V“, an dem derzeit neben der Hochschule Coburg auch die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, die vier in Nordbayern ansässigen Versicherungsunternehmen HUK-COBURG Versicherungsgruppe, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, ERGO Direkt Versicherungen und die uniVersa Versicherungen sowie das Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft Nordbayern/Thüringen beteiligt sind, sind wissenschaftlich fundierte und an der Praxis orientierte und aktuelle Studieninhalte sowie hochkarätige Dozenten sichergestellt.

Weitere Informationen unter [bmv@hs-coburg.de](mailto:bmv@hs-coburg.de) oder unter 09561/317-379.



Versicherungsstudiengänge  
Hochschule Coburg



hochschule  
coburg university  
of applied  
sciences



BWV  
Nordbayern-Thüringen



## Eckdaten

*Stand der Planung Mai 2010 – Änderungen möglich (außer bei Punkt „Kosten“)*

Neben dem Bachelor Versicherungswirtschaft (B.A.) mit dualer Ausbildungsoption und dem berufsbegleitenden Master Versicherungsmanagement (MBA) rundet die Hochschule Coburg ihr Angebot durch einen berufsbegleitenden Bachelor Versicherungswirtschaft (B.A.) ab, der zum Wintersemester eingerichtet wird.

Die folgenden Ausführungen beziehen sich speziell auf die Besonderheiten des berufsbegleitenden Bachelor Versicherungswirtschaft (B.A.), der zum Wintersemester 2010/2011 eingerichtet werden soll.

- **Zielgruppe**

Zielgruppe sind im ersten Schritt Versicherungsfachwirte und Versicherungsbetriebswirte. Bereits berufsbegleitend erworbene Kenntnisse werden (auf Basis eines wissenschaftlich fundierten Kompetenzabgleichs) auf das Studium angerechnet, das sich dadurch entsprechend verkürzt.

In einem zweiten Schritt soll das Angebot für Interessenten, die zwar eine Hochschulzugangsberechtigung aber noch keine berufsbegleitenden Kompetenzen erworben haben, ausgeweitet werden.

- **Dauer des Studiums**

Das berufsbegleitende Studium ist auf 8 Semester ausgelegt (ohne Praxissemester). Für Versicherungsfachwirte verkürzt es sich aufgrund der Anerkennung von Vorleistungen auf 6 Semester. Da bei Versicherungsbetriebswirten rund 50% aus den bereits berufsbegleitend erworbenen Kompetenzen auf das Bachelorstudium anerkannt werden können, verbleiben für diese noch 5 Semester bis zum Bachelorabschluss.

- **Zeitkonzept**

Der Studienverlauf ist zeitlich und organisatorisch auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten der berufsbegleitend Studierenden abgestimmt.

Die Veranstaltungen finden am Freitagnachmittag ab 16.00 Uhr und am Samstag ganztags statt. Zusätzlich gibt es mindestens eine Blockwoche pro Semester.

- **Inhalte**

Die Inhalte entsprechen dem seit Jahren erfolgreich angebotenen Bachelor Versicherungswirtschaft (B.A.).

Das dem Curriculum dieses Studiengangs zugrunde liegende Kompetenzprofil hat sich bewährt. Bei der Akkreditierung des bestehenden Studiengangs durch die unabhängige Gutachteragentur FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) wurden unter anderem bei dem Kriterium „Berufsbefähigung der Absolventen“ besonders gute Ergebnisse erzielt. Davon können auch die Bachelor-Studierenden in dem neuen Studiengang profitieren.

- **Praxissemester**

Das Praxissemester entfällt, sofern ein gültiger Arbeitsvertrag vorgelegt wird. Vor Aufnahme des Studiums absolvierte Praxiszeiten können nicht anerkannt werden.

- **Bewerbung**

Die Bewerbung erfolgt online mit den üblichen Unterlagen an der Hochschule Coburg. Hierzu siehe [www.hs-coburg.de](http://www.hs-coburg.de). Bewerbungen für diesen Studiengang sind bis zum 31.08.2010 möglich.

- **Zulassungsvoraussetzungen**

Voraussetzung für die Zulassung sind:

**1. Hochschulzugangsberechtigung**

Grundsätzliche Zulassungsvoraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung. Diese kann durch mehrere Möglichkeiten erworben/nachgewiesen werden:

- Abitur oder Fachabitur
- Versicherungsfachwirt/Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)
- Versicherungsbetriebswirt (DVA)
- IHK-Prüfung (Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen)  
+ dreijährige einschlägige Berufspraxis

**2. Motivationsschreiben**

Hinzu kommt ein Motivationsschreiben (Warum wollen Sie an der Hochschule Coburg den Bachelor Versicherung studieren?).

**3. Gespräch**

Auf Basis des Motivationsschreibens erfolgt ggf. eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch.

- **Kosten**

Der erste Jahrgang ist den Studierenden gleichgestellt, die einen grundständigen Bachelor Vollzeit studieren. Das bedeutet, für den ersten Jahrgang betragen die Kosten 500 Euro Studienbeiträge pro Semester. Hierin sind die Kosten für Prüfungen und Kursunterlagen - elektronische Plattformen - enthalten.

Nach Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes ist geplant, 1.200 Euro Studiengebühren pro Semester zu nehmen.

- **Ansprechpartner**

Prof. Dr. P. Gruner – Projektleitung für den berufsbegleitenden Studiengang  
Daniela Kreissl-Jakob, Assistentin der Projektleitung,  
e-Mail: [kreisslj@hs-coburg.de](mailto:kreisslj@hs-coburg.de)  
Tel.: 09561/317-379.  
Weitere Informationen unter [bmv@hs-coburg.de](mailto:bmv@hs-coburg.de)

Kurse im berufs begleitenden Bachelor Versicherungswirtschaft \*)

Semester/ Termin	Alle	zusätzlich VFW	zusätzlich ohne Vorkenntnisse	zusätzliche Angebote zur Ergänzung über das BWV	
1. Semester			ABWL AVWL Buchführung und Bilanzierung		
2. Semester			Marketing Präsentation Zeit- und Selbstmanagement Persönlichkeitsbildung		
3. Semester WS 2010/2011  Start für VFW		Wirtschaftsrecht Unternehmens- besteuerung  Finanzierung und Investition  Personalwirtschaft	Personalwirtschaft		Statistik Wirtschafts- matematik  Englisch
4. Semester  SS 2011  Start für VBW	Wirtschaftsmathematik VBL-Teil I  Wirtschaftsenglisch  Persönlichkeitsbildung - optional	Persönlichkeitsbildung - optional	Versicherungsrecht		wissenschaftliches Arbeiten
5. Semester  WS 2011/2012	Wirtschaftsstatistik  Organisation und Informatik  Versicherungsaufsicht  Praxisseminar	VBL - Teil II			
6. Semester  SS 2012	Rechnungswesen VUs  Tarifierung und Kalkulation  Risikopolitik und Controlling VUs  Seminar				
7. Semester  WS 2012/2013	Bankbetriebslehre  Vertiefung I	Unternehmensführung	Mitarbeiterführung		
8. Semester  SS 2013	Vertiefung II  Bachelorarbeit				

\*) Über die Anerkennung von Vorleistungen entscheidet die Prüfungskommission